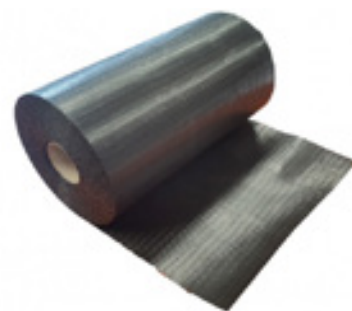




Mauersperrbahn LORENCIC

PRODUKTART UND EIGENSCHAFTEN:

- Die Mauersperrbahn LORENCIC ist beständig gegen aufsteigende Feuchtigkeit und unverrottbar, das Mauerwerk wird von Grund auf sicher geschützt.
- Durch beidseitige Prägung rutschfest profiliert, gewährleistet sie eine Übertragung von Querkraften in der Abdichtungsebene und eine sehr gute Verkrallung mit dem Mauermörtel.
- Dank hoher Reißdehnung lassen sich Setzrisse optimal überbrücken.
- Die Mauersperrbahn LORENCIC ist kältebruchsicher und lässt bei der Verlegung keine Rissbildung zu.
- Die einfache, rationelle Verlegung erfolgt dabei direkt von der 25 m langen Rolle.
- Mit einem Gewicht von nur 280 g/m² ermöglicht die Folie eine deutlich leichtere Verarbeitung.
- Sie ist UV-stabilisiert, bitumenbeständig und lässt sich beim Handelspartner und beim Verarbeiter leicht und kompakt lagern.
- Gegen die Einwirkung saurer, alkalischer oder salzhaltiger Grund-, Stau- oder Sickerwässer erweist sich die Mauersperrbahn LORENCIC als unempfindlich – ebenso gegen normale chemische Einflüsse, die von angrenzenden Bauteilen ausgehen.

TECHNISCHE DATEN:

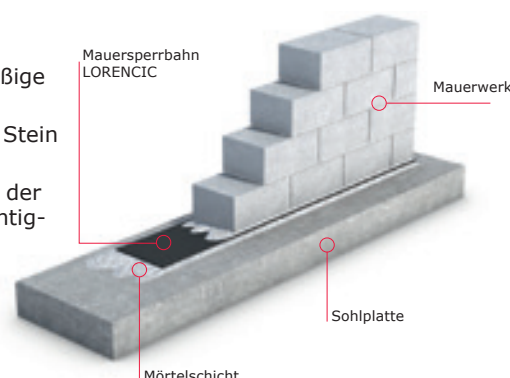
Artikel-Nr.	Z18427LO	Z18428LO	Z18430LO	Z18431LO	Z18432LO
Material	LDPE				
Farbe	Schwarz / Anthrazit				
Dicke	0,35 mm				
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202	MSB-Q (Mauersperrbahn Querkraft übertragend)				
Stoßartige Belastung DIN EN 12691 Verfahren A (hartes Auflager)	Fallhöhe 150 mm				
Statische Belastung DIN EN 12730 Verfahren B (hartes Auflager)	Keine Perforation bei 20 kg für 24 h				
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) (DIN EN 12310-1) MD / CMD	130 N / 140 N				
Beständigkeit	Bitumenbeständig				
Temperaturbeständigkeit	-50 °C bis +80 °C				
sd Wert	150 m				
Rollenlänge	25 lfm				
Rollenbreite	50 cm	40 cm	30 cm	35 cm	15 cm

VERARBEITUNG:

Die Mauersperrbahn LORENCIC wird einlagig verlegt. Der Untergrund ist dazu mit Mauermörtel nach DIN EN 998-2 oder DIN 18580 so abzugleichen, dass eine gleichmäßige Oberfläche entsteht.

Die Mauersperrbahn LORENCIC dann zwischen zwei Mörtelschichten unter dem ersten Stein einbauen.

An den Stößen ist für eine ausreichende Überlappung von 20 cm zu sorgen. Die Breite der Mauerwerkssperre ist so zu wählen, dass seitlich der aufgemauerten Wand keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen können.



ALLGEMEINE HINWEISE:

Diese Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können.

Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Webseite www.lorencic.com zu informieren.